

Workshop SPEKTRUM

Mittwoch

6. Februar 2019, 18–21 Uhr s. t.

4 AE

L Individueller Lehrstil

Z Für Erfahrene

Kamingespräch – Gender- und diversitätsbewusste Sprache

Studierende und Lehrende bringen unterschiedliche Lebensrealitäten und Erfahrungen mit in Lehrveranstaltungen. Dazu gehören auch Erfahrungen von Diskriminierung und Privilegierung in gesellschaftlichen Ungleichheitsstrukturen. Lehre so zu gestalten, dass Diskriminierungen abgebaut oder vermieden werden, ist vielen Lehrenden ein Anliegen, stellt aber auch eine Herausforderung dar.

Ein zentrales Handlungsfeld ist der gender- und diversitätsbewusste Umgang mit Sprache. Sprache ist zentraler und alltäglicher Teil von Interaktionen mit Studierenden. Wir kündigen an und tragen vor, wir diskutieren und moderieren, wir schreiben E-Mails, wählen Seminarlektüre aus und verfassen Gutachten. Dabei kommt es auch zu Konflikten über Formulierungen und Begriffe. Wie sieht sie nun aber aus, die diversitätsbewusste, geschlechtergerechte oder barrierearme Sprache? Wie wirken sich Fremd- und Mehrsprachigkeit auf die Lehre aus? Wie können wir in der Lehre eine konstruktive Auseinandersetzung mit diskriminierender Sprache und umstrittenen Begriffen gestalten?

Moderation: Melanie Bittner und Kathleen Heft, Toolbox Gender und Diversity in der Lehre

Ablauf und Zielgruppe:

Das Kamingespräch zu gender- und diversitätsbewusster Sprache in der Lehre versteht sich als moderierter Erfahrungsaustausch. Wenn es Ihnen wichtig ist, Sprache gender- und diversitätsbewusst einzusetzen, wenn Sie bereits gute oder schlechte Erfahrungen mit konkreten sprachlichen Umsetzungen und Methoden gemacht haben, wenn Sie neue Ansätze und Erfahrungen Ihrer Kolleginnen/Kollegen kennenlernen und diskutieren wollen, dann sind Sie hier genau richtig.

Als Moderatorinnen/Moderatoren des Abends strukturieren wir die Diskussion, geben bei Bedarf kurze Inputs zu Themen wie Fehlerfreundlichkeit, Barrierearmut oder aktuellen Diskursen um Selbstbezeichnungen und stellen Methoden, wie die Pronomenrunde, vor. Wenn Sie ein Good Practice Beispiel oder eine offene Baustelle aus der eigenen Lehre vorstellen wollen, können Sie uns gerne im Vorfeld kontaktieren.